

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
HANDELN. FÜR MORGEN!

WARNSTREIK!

Bereits am 21. Januar 2020 (!) hat Ulrike Schilling von ver.di den Finanzsenator von Bremen Dietmar Strehl zu Tarifverhandlungen für studentisch Beschäftigte im Land Bremen aufgefordert.

Im Juni 2020 kam die enttäuschende Antwort: Leider könne man keinen Tarifvertrag verhandeln, da der Arbeitgeberverband, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), die Auffassung vertrete, studentische Hilfskräfte benötigen keinen Tarifvertrag. Aus unserer Sicht ein Skandal.

Leider zeigten unsere Aktionen vor dem Finanzministerium und beim Bremer SPD Parteitag im Sommer 2021 noch nicht den gewünschten Erfolg. Wir sind nicht bereit zu akzeptieren, dass eine ganze Beschäftigtengruppe im öffentlichen Dienst ohne Tarifvertrag arbeitet. Deshalb streiken wir!

Unsere Forderungen im Detail:

- Ein Stundenentgelt von 13,70 Euro
- Zeit- und wirkungsgleiche Anpassung an die Entgelterhöhungen des Tarifvertrags der Länder
- Eine Erholungsbeihilfe von 75,00 Euro jährlich für Gewerkschaftsmitglieder
- Bezahlte Vor- und Nachbereitungszeit für Tutor*innen
- 30 Tage Urlaub
- Regelungen zu Arbeitsbefreiung/ Sonderurlaub analog zum TVL
- Die Auszahlung des Entgelts am Monatsende
- Regelungen zu Standards in der Arbeitsausstattung (z.B. kostenfreie Kopiermöglichkeiten, Bereitstellung von didaktischem Material)

Wir rufen daher studentische Hilfskräfte im Lande Bremen zum Streik auf

am Mittwoch, 24.11.2021

Treffpunkt 10:30 Bürgerweide (Nelson-Mandela-Park)

Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di